

Inhalt

Vorwort	9
I. <i>Neheh</i> und <i>Djet</i> – die beiden Gesichter der Zeit	13
1. Lebenszeit diesseits und jenseits der Todesschwelle	19
2. Weltzeit	36
2.1 Grenzen der Zeit?	36
2.2 Das Geheimnis der Schlange: die rückläufige Zeit ...	45
2.3 Die Zeit/Ewigkeit als kosmogonische Energie	62
3. Der Doppelaspekt der Ewigkeit	72
II. Kosmische und moralische Zeit	87
1. Sternzeit: Kult und Kalender	89
2. Steinzeit: Erinnerung und Rechenschaft	109
2.1 Die moralische Konstruktion der Zeit als „Konnektive Gerechtigkeit“	109
2.2 Zeit und Geschichte in der inschriftlichen Selbstpräsentation der Grabherren	116
III. Königszeit: Zeit und Staat	135
1. Der Ka und die Idee einer dynastischen oder genealogischen Kontinuität	137
2. Annalen und Königslisten: die dynastische Zeit als Konstruktion von Dauer und Kontinuität	144
3. Königsinschriften: Gegenwart als zukünftige Vergangenheit	154
4. Leidenszeiten und Heilswenden	178

IV. Das Ende der Zeit	193
1. Zyklische und lineare Zeit.	195
2. Das Ende in der zyklischen Zeit.	201
2.1 Das Ende als ‚Grenze-zwischen‘ und seine rituelle Begehung.	201
2.2 Kontinuität und Krise	205
3. Das Ende in der linearen Zeit: Resultativität – Endlichkeit und Erzählbarkeit.	213
4. Das absolute Ende	220
4.1 Urzeit und Endzeit	220
4.2 Die Unwiederbringlichkeit des Goldenen Zeitalters und das Ende der ägyptischen Welt	225
 V. Wendepunkte der ägyptischen Zeitkultur	 231
1. Die Entdeckung der Zeit als Werk Gottes.	233
2. Die Zeit in der Amarna-Theologie.	241
2.1 Kosmische Dimension und menschliches Dasein	241
2.2 Der König als Gott des Einzelnen	246
3. Zeit und Ewigkeit im Zusammenhang einer Theologie des Willens	250
3.1 „Sorge dich nicht um den morgigen Tag“: Die „Zeit in Gottes Hand“	254
3.2 Die „Ewigkeit in Gottes Bewusstsein“	258
4. Die Entdeckung der Vergangenheit	261
 Schluss	 279
 Abkürzungen	 287
 Literaturverzeichnis	 291
 Verzeichnis der Abbildungen	 315
 Anmerkungen	 319